Klimawissenschaftler Michael Mann vergleicht seine persönliche Situation mit dem Holocaust

Judith Curry [erklärt auf Twitter](#): Michael Mann ein Opfer – das halt' ich im Kopf nicht aus!

Deutlich wird das in einer Rede, die M. Mann am 13. Mai 2017 am Green Mountain College hielt:

Michael Mann: Wenn Sie an die Wissenschaft glauben, müssen Sie jetzt Ihre Stimme erheben

Die Beweise zeigen uns nun, dass wir eine klare Wahl haben, zwischen einer Zukunft mit ein wenig mehr Klimawandel, an den wir uns noch anpassen und bewältigen müssen, und eine Zukunft mit katastrophalem Klimawandel, der die Zukunft des Lebens, wie wir es kennen, bedrohen wird.

Und so sind wir hier an einem Scheideweg.

Lassen Sie mich geradeheraus sein.

Nie zuvor haben wir einen derartigen Angriff auf die Wissenschaft erlebt, wie es in diesem Land gerade passiert.

Noch haben wir einen Angriff auf die Umwelt erlebt, wie wir es in der gegenwärtigen politischen Atmosphäre beobachten.

Zur Beschreibung unserer gegenwärtigen Zeit und Ort die Worte von Martin Niemöller ausleihen, einem prominenten protestantischen Pfarrer, der sich öffentlich als freimütiger Feind von Adolf Hitler zu erkennen gab und die letzten sieben Jahre Nazi-Herrschaft in Konzentrationslagern verbrachte:

Zuerst verhafteten sie die Immigranten und ich sagte nichts – ich war kein Immigrant.

Dann verhafteten sie die Wissenschaftler und ich sagte nichts – ich war kein Wissenschaftler.

Dann verhafteten sie die Umweltschützer und ich sagte nichts – ich war kein Umweltschützer.

Dann kamen sie wegen mir – und es war keiner mehr übrig um für mich zu sprechen.

Freunde, lass das nicht unser Vermächtnis werden.

...

Falls Sie mehr davon Lesen wollen Abschrift seiner Rede an Studenten und Eltern beim Green Mountain College):
<https://www.ecowatch.com/michael-mann-green-mountain-college-2414347465.html>

Warum hören die Leute noch auf diesen Clown?

* * *

Um diesen kurzen Beitrag etwas zu verlängern, ein Ausschnitt aus der vorstehend verlinkten Rede.

... Prof. Dr. M. Manns Schlagworte:

Lassen Sie mich es noch einmal betonen, GMC [hier: Green Mountain College, Studentenjahrgang 2017.] geht diesen Weg [... in die bessere Zukunft; der Übersetzer]

1. **Auch kleine Dinge zählen!** *Wie die kürzlich erfolgte Nachrüstung von [Energiespar-] Lampen auf dem Campus und die Installation einer Windkraftanlage um das Gewächshaus zu versorgen und Solarpanel auf dem Dach des Studentenzentrums.*
2. **Das Engagement der Studenten ist wichtig:** *Durch den Student Campus Greening Fond (SCGF) erhält jeder GMC Student \$ 30 der Studiengebühr. Studierende entwerfen Projekte und unterbreiten Vorschläge. Die Auszeichnungen basieren auf Abstimmung der Studierenden. Das SCGF-Geld wurde verwendet, um Fahrradständer zu installieren, Recycling-Behälter zu kaufen, Bio-Diesel in Campus-Wartungsgeräten zu verwenden und die alternativen Energiesysteme zu aktualisieren, die das Gewächshaus versorgen.*
3. **Wir müssen in großen Maßstäben denken:** *Vor sieben Jahren eröffnete GMC eine neue kombinierte Wärme- und Energie-Biomasse-Anlage, die \$ 5,8 Millionen kostete.*
4. **Verpflichtungen müssen haltbar sein:** *Im Jahr 2011 wurde GMC klimaneutral. Damit ist sie die zweite Hochschule in der Nation, die dieses Ziel zu erreichte, und das erste was sie tat, war eine deutliche Verringerung der Vor-Ort-Emissionen durch Effizienz, die Nutzung von sauberer Energie und der Kauf von quantifizierbaren lokalen Kohlenstoff-Offsets. [Klima-Kompensation Zertifikate, ähnlich wie bei Bahntickets angeboten]*
5. **Druck durch fachliche Arbeitsbeispiele:** *GMCs Errungenschaft der CO2-Neutralität im Jahr 2011 wurde gefolgt vom Colby College of Maine im Jahr 2013 und Ende letzten Jahres, fast vom Middlebury College erreicht.*

Am Ende aber kommt es nur auf die Menschen an. GMCs Fakultät ist natürlich erstklassig und umfasst führende Denker, Pädagogen und Praktiker für Nachhaltigkeit.

* * *

Die übrige Rede folgt diesem Beispiel und bringt keine wirklichen Erkenntnisse, außer – dass ich mich dem obigen Schlusssatz von Eric Worrall

anschließe; der Übersetzer

Erschienen auf WUWT am 25.05.2017

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://wattsupwiththat.com/2017/05/25/climate-scientist-michael-mann-borrows-the-words-of-a-holocaust-survivor-to-express-his-personal-angst/>

Über Judith Curry auf Twitter, fand ich diese [Aufstellung](#) der „Aktivitäten“ des Herrn Prof. Dr. M. Mann.